



- ✓ Zivilschutz-Probearm 2019
- ✓ Salzburger Freilichtmuseum - Herbstaktion
- ✓ Polizei – Kriminalprävention:
„Dämmerungs-Einbruch“



Nr.: 08/2019

Amtliche Mitteilung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die *Gemeinde Großgmain* gibt bekannt, dass am Samstag, den 05. Oktober 2019 wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm („Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“) erfolgen wird.

Mit diesem Probearm sollen die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems überprüft und die Bevölkerung mit den Zivilschutzsignalen vertraut gemacht werden.

Hiezu ist folgender zeitlicher Ablauf vorgesehen:

- 12.00 Uhr: „Sirenenprobe“ (15 Sekunden gleichbleibender Dauerton);
- 12.15 Uhr: „Warnung“ (3 Minuten gleich bleibender Dauerton);
- 12.30 Uhr: „Alarm“ (1 Minute auf- und abschwelliger Heulton);
- 12.45 Uhr: „Entwarnung“ (1 Minute gleichbleibender Dauerton);

Ergänzend zum bundesweiten Zivilschutz-Probearm wird auch eine Testauslösung von KATWARN Österreich/Austria im Rahmen der Testphase durch den Bund stattfinden:

Im Zeitraum zwischen 12.00 Uhr und 12.45 Uhr wird die KATWARN Österreich/Austria-Auslösung – „WARNUNG Probearm“ (auf- und abschwelliger Heulton auf dem Smartphone) – bundesweit durch die Bundeswarnzentrale erfolgen.

Es wird auch wieder ein Infotelefon am Samstag, den 05. Oktober 2019 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingerichtet:

Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0

Nähere Informationen auch unter: www.salzburg.gv.at/sicherheit

!!! ACHTUNG !!!
Keine Notrufnummern blockieren!

Herbstaktion beim Förderverein des Salzburger Freilichtmuseums:

Ab Sonntag, den 8. September 2019 hält das „Salzburger Freilichtmuseum“ für Familien ein besonderes Schmankerl bereit.

Für nur € 50,00 kann eine Familie 1,5 Jahre lang (bis Ende Februar 2021) dreizehn verschiedene Museen gratis besuchen.

Nähere Infos gibt es unter www.förderverein.at oder bei der Kassa des „Salzburger Freilichtmuseums“.

Bitte wenden !!! ==>>>

Dämmerungs – Einbruch

Die Herbst- und Wintermonate stehen uns bevor – die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es früher dunkel.

Dadurch steigt das Risiko Opfer eines Dämmerungseinbrechers zu werden. Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Einbruchsschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkasten und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen Sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Schalten Sie das Licht ein.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, sonst könnte die Situation eskalieren.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter der Nummer 133 an und geben Sie bekannt wie viele Täter es waren und in welche Richtung diese geflüchtet sind.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen Sie den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht mehr, sondern warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Wichtig:

JEDER kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko Opfer eines Einbrechers zu werden vermindern!

Die Experten der Kriminalprävention stehen Ihnen für kostenlose und unverbindliche Eigentumsberatungen zur Verfügung.

Erreichbar unter:

Landeskriminalamt Salzburg Tel.: 059 133 50 3333 oder per

E-Mail: lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Mit freundlichen Grüßen,

der Bürgermeister:

ÖkR. Sebastian Schönbuchner, e.h.